



## Fadegrad

24.04.2017 68 Reax



**Regula Stämpfli**  
KOLUMNISTIN

### Die Goldlöffel-Emanzipation

Momentan fühle ich mich wie ein saudi-arabisches Mädchen, das unbedingt Velo fahren will, aber nur eine rosa Mütze kriegt. Die Bundeskanzlerin Angela Merkel hat die «First Daughter» Ivanka Trump nach Berlin eingeladen, ganz nach dem Motto: Ein Tropfen Honig fängt mehr Fliegen als ein Liter Galle. Die Demokratie als Erbangelegenheit beschert den USA demnach eine Fast-Präsidentin. Eine sehr geschäftstüchtige darüber hinaus. Ivanka Trump liess ihre süsse Tochter (5) vor dem chinesischen Präsidenten ein Liedchen in Mandarin vorträllern und schwupp: Monopolrechte für ihre Modefirma in Milliardenhöhe! Wenn man in Russland ziemlich ratlos ist, sagt man wörtlich: «weiss der Schwanz.» Dort sind auch keine Vatertöchter an der Macht – anders als in Frankreich, Deutschland und GB. Merkel und May sind Töchter einflussreicher Pfarrer, Le Pen die Jüngste (erste Ehe) eines prominenten Nachrichtensprechers. Allen drei gemeinsam ist die Angst vor dem Sozialismus. Ausser gut situierten Töchtern sollen dementsprechend keine Frauen aufsteigen dürfen: Tja. Dies ist die sogenannte Goldlöffel-Emanzipation oder Gleichstellung light. Jede Tochter ist als Mädchen eine Feministin. Die Schwierigkeit besteht darin, dies auch als Erwachsene zu bleiben. Da hilft meist nur ein reicher Vater.



Steilpass für Politphilosophin Dr. Regula Stämpfli.

#### Wie findest du den Artikel?

#### Unsere Leser empfehlen

#### Meist gelesen

#### Bilder des Tages

Bild 1 / 4



Berlin - «Inspektor Gadget auf dem Catwalk.» Bildunterschrift von Andy Vital zu diesem Höhenflug während der Berliner Fashion Week, via [www.facebook.com/blickamabend](https://www.facebook.com/blickamabend) ZVG

